Jahresbericht 2020

Jahresbericht 2020 aus der Tätigkeit von Stiftungsrat und Geschäftsleitung

Die Corona-Pandemie hat das Jahr 2020 in allen Bereichen massgeblich dominiert. Schon früh im Jahr verursachte die Ausnahmesituation von den Mitarbeitenden, Bewohnenden und Angehörigen grosse Verunsicherung und Ängste. Im Laufe der Wochen und mit der Entwicklung der Pandemie wurde klar, dass die teilweise einschneidenden Einschränkungen nicht nur vorübergehend waren.

Wegen externem Publikumsverkehr und später auf behördliche Anweisung wurde das Restaurant geschlossen. Das anwesende Servicepersonal übernahm als Folge über das ganze Jahr die wichtige Funktion der Eingangskontrolle mit dem «contact tracing» und weitere Aufgaben in Zusammenhang mit besuchenden Angehörigen. Die Mitarbeitenden aller Bereiche haben mit viel Engagement, Flexibilität und Fantasie die Situation für die Bewohnenden und deren Angehörigen so erträglich wie möglich gestaltet. Innerhalb des Holbeinhofs konnten wir einen nahezu normalen Betrieb mit den üblichen Aktivitäten und Tagesabläufen aufrechterhalten. Damit konnten die Moral gestärkt, sowie die Einschränkungen und fehlenden resp. reduzierten Besuche etwas kompensiert werden.

Dank der konsequenten Handhabung der Hygienevorkehrungen und mit Glück konnten die Viren lange von den Bewohnenden ferngehalten werden. Dennoch erkrankten am Jahresende auch Bewohnende im Holbeinhof. Erfreulicherweise haben alle die Krankheit überstanden und der Holbeinhof war bald wieder frei vom Virus.

Auch das Personal wurde von Covid-19 nicht verschont. So mussten mehrere Mitarbeitende krankheitsbedingt ersetzt werden. Eine deutlich höhere Anzahl von Mitarbeitenden mussten sich wegen externer Kontakte zu Erkrankten in Quarantäne begeben und folglich im Betrieb auch ersetzt werden. Von Seiten des Personals erlebten wir eine erfreuliche Bereitschaft zur gegenseitigen Unterstützung.

Passend zur Corona-Situation konnte ein Teil der Mitarbeitenden eine hausinterne Fortbildung zum Thema «Emotionsmanagement» besuchen. Erneut verzeichnen wir eine ausserordentlich geringe Fluktuation und hohe Zufriedenheit der Mitarbeitenden. Die ausserordentliche Leistung des Personals wurde aufs Jahresende mit einem Bonus verdankt.

Trotz Einschränkungen konnten über das ganze Jahr externe Handwerker die dringenden Arbeiten im Haus ausführen. Dies vor allem auch zur Vorbereitung und Einführung der elektronischen Pflegedokumentation. Die Installation und Einführung dieser neuen Dokumentationsform erfolgte reibungslos und wird inzwischen von der Pflege sehr geschätzt.

In vier Sitzungen hat sich der Stiftungsrat mit der Geschäftsleitung, bestehend aus H. Bittel, Geschäftsführerin, M. Zeuggin, Leitung Dienste und R. Studer, Leiter Pflege und Betreuung über die Geschäfte und die Situation im Holbeinhof ausgetauscht. Erfreulicherweise konnte der Holbeinhof über das ganze Jahr eine durchschnittliche Auslastung von 97,8 % und eine RAI-Pflegeeinstufung von 6.5 aufrechterhalten. Damit wurden auf der Einnahmenseite gute Resultate erzielt. Im letzten Viertel des Jahres wurde aus Angst vor Corona im Pflegeheim ein Rückgang von Neueintritten festgestellt. Ein zunehmender Bettenleerstand war auf das Jahresende hin zu verzeichnen.

Mitte 2020 ist Frau H. Bittel krankheitshalber aus dem Arbeitsprozess ausgeschieden. Daraus folgte ihr Entschluss, sich frühzeitig pensionieren zu lassen. Die Geschäfte wurden von der Geschäftsleitung mit Unterstützung von Pascal Krebs, Leiter Personalwesen weitergeführt. Im Dezember wurde R. Studer aus der bestehenden Stellvertretung zur temporären Geschäftsleitung ernannt. Zusätzlich wurde auch Pascal Krebs vom Stiftungsrat zum Mitglied der Geschäftsleitung ernannt.

Die Rechnung schliesst mit einem Verlust von CHF 269'461.- was mit der reduzierten Bettenbelegung auf das Jahresende und den Corona bedingten Mehrkosten zu erklären ist.

Es ging ein ereignisreiches, von der Pandemie beherrschtes Jahr im Holbeinhof zu Ende. Der Stiftungsrat und die Geschäftsleitung bedanken sich bei den Bewohnerinnen und Bewohnern, bei den Angehörigen und den weiteren Betreuungspersonen für positive Rückmeldungen und für das Verständnis und Vertrauen. Grosser Dank für Engagement und Leistung gilt auch der gesamten Belegschaft vom Holbeinhof und allen freiwilligen Unterstützerinnen und Unterstützern. Wir bedanken uns für die Unterstützung und Zusammenarbeit mit dem Gesundheitsdepartement, der Abteilung für Langzeitpflege und dem Verband CURAVIVA Basel-Stadt, sowie allen Spendern und Gönnern.

Dr. M. Herz	**Richard Studer**
Stiftungsratspräsident	**Geschäftsleitung ad interim**

Erfolgsrechnung

vom 1. Januar bis 31. Dezember 2020

Ertrag	2020	2019
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen		
Taxeinnahmen	12’562’285.00	12’338’433.65
Zuschläge und Pauschalen	161’357.90	194’045.25
Ertrag aus medizinischen Nebenleistungen	652.00	840.00
Übrige Erträge aus Leistungen für Heimbewohner	75’813.25	86’991.30
Erlös aus Leistungen für das Personal und Dritte	113’423.20	100’090.30
Mietertrag	640.00	4’620.00
Erlösminderungen	30’017.22	-11’313.40
Erlös Restaurant	35’303.50	178’862.00
Beiträge Verein La Charmille	700’000.00	700’000.00
Beiträge Goldschmidt-Jacobson Stiftung	31’500.00	31’500.00
Stromsparfonds	23’177.30	30’743.40
	13'734'169.37	**13'654'812.50**

Aufwand		
Personalaufwand		
Gehälter	-7’748’193.74	-7’243’330.30
Sozialversicherung	-1’385’240.25	-1’253’716.70
Übriger Personalaufwand	-136’394.01	-129’731.63
Leistungen Dritter, Temporärmitarbeiter	-33’944.00	-14’463.95
	-9'303'772.00	**-8'641'242.58**
Übriger betrieblicher Aufwand		
Medizinischer Bedarf	-258’792.07	-187’103.39
Lebensmittel	-772’187.28	-824’631.22
Haushaltsaufwand	-1’274’433.67	-1’270’260.89
URE Immobilien	-198’249.07	-224’692.90
URE Mobilien	-66’511.10	-66’389.59
Mietaufwand	-12’010.38	-10’233.13
Energie und Wasser	-202’973.85	-213’752.50
Büro- und Verwaltungsaufwand	-205’431.29	-213’156.07
Übriger bewohnerbezogener Aufwand	-30’421.15	-27’932.09
Versicherungen und Gebühren	-62’114.45	-62’059.80
Übriger Betriebsaufwand	-29’315.35	-31’681.10
Betriebsaufwand	**-3'112'439.66**	**-3'131'892.68**

Erfolgsrechnung

vom 1. Januar bis 31. Dezember 2020

	2020	2019
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens		
Abschreibung auf Immobilien	-892'279.00	-883'560.88
Abschreibung auf Mobilien	-128'402.00	-88'147.06
	-1'020'681.00	**-971'707.94**
Finanzaufwand und Finanzertrag		
Finanzaufwand	-356'367.92	-375'378.58
Finanzertrag	955.35	959.00
	-355'412.57	**-374'419.58**
Veränderung Rücklagenkapital		
Bildung Rücklagen	-244'313.74	-203'659.20
Auflösung Rücklagen	42'959.19	24'519.21
	-201'354.55	**-179'139.99**
Betriebsergebnis	**-259'490.41**	**356'409.73**
Ausserordentlicher Aufwand und Ertrag		
Ausserordentlicher Aufwand	-9'970.60	0.00
Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00
Periodenfremder Aufwand	0.00	35'320.95
Jahresergebnis	**-269'461.01**	**391'730.68**

Bilanz

per 31. Dezember 2020

Aktiven	2020	2019
Flüssige Mittel	2'118'036.47	2'172'715.42
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1'645'454.30	1'752'378.05
Delkredere	-72'000.00	-112'500.00
Übrige kurzfristige Forderungen	74'818.75	172'354.15
Aktive Rechnungsabgrenzungen	110'505.45	201'313.00
Total Umlaufvermögen	**3'876'814.97**	**4'186'260.62**
Sachanlagen: Immobilien	10'318'425.59	11'089'651.49
Sachanlagen: Mobilien	706'522.19	645'968.07
Immaterielle Werte	134'297.81	164'705.61
Total Anlagevermögen	**11'159'245.59**	**11'900'325.17**
Total Aktiven	**15'036'060.56**	**16'086'585.79**

Bewohnerstatistik

	2020	2019
Jüdische Bewohner	19%	19%
Christliche Bewohner	45%	44%
Übrige	36%	37%
Durchschnittsalter		
Männer	84.03	86.12
Frauen	88.65	88.84
Aufenthaltsdauer		
Männer	2.72	2.71
Frauen	3.31	3.22
Bettenbelegung	97.80%	99.20%
Durchschnitt RAI Stufe	6.50	6.10
Eintritte	35	46
Austritte	40	35
Übertritte	3	11

Bilanz

per 31. Dezember 2020

Passiven	2020	2019
1. Fremdkapital		
Kurzfristiges Fremdkapital		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	288'820.77	329'966.95
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	5'001'179.08	1'000'555.96
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	1'021'535.33	1'015'010.78
Passive Rechnungsabgrenzung	624'186.60	866'361.61
Total kurzfristiges Fremdkapital	**6'935'721.78**	**3'211'895.30**
Langfristiges Fremdkapital		
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	5'650'000.00	10'350'000.00
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	600'000.00	600'000.00
Rücklagenkapital zweckgebunden	760'373.74	559'019.19
Fondskapital	52'222.86	58'468.11
Total langfristiges Fremdkapital	**7'062'596.60**	**11'567'487.30**
Total Fremdkapital	**13'998'318.38**	**14'779'382.60**
2. Eigenkapital		
Gründungseinlage Verein La Charmille	500'000.00	500'000.00
Schenkung Sevogel-Stiftung	1'100'000.00	1'100'000.00
Total Stiftungskapital	**1'600'000.00**	**1'600'000.00**
Verlustvortrag	-292'796.81	-684'527.49
JahresGewinn /-verlust	-269'461.01	391'730.68
Total Bilanzverlust	**-562'257.82**	**-292'796.81**
Total Eigenkapital	**1'037'742.18**	**1'307'203.19**
Total Passiven	**15'036'060.56**	**16'086'585.79**

Stiftungsrat des Holbeinhofs

Dr. Marc Herz (Präsident), **Beat Ammann** (Vizepräsident)**, Philippe Dreyfus, Daniel Olstein, Réne Vögtli, Hanneli Weill, Franziska Reinhard**

Stifterinnen

Bürgerspital Basel und **Verein Jüdisches Heim La Charmille**, Basel

HOLBEIN הוף
הולביין HOF

Leimenstrasse 67 • 4051 Basel • Telefon 061 270 68 68 • Fax 061 270 68 00 • info@holbeinhof.ch • www.holbeinhof.ch